

# DT03

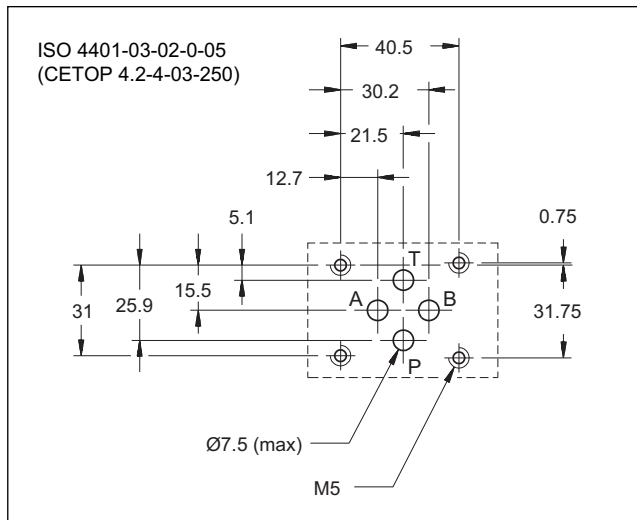
## SITZ- MAGNETVENTIL LEKAGEFREI BAUREIHE 10



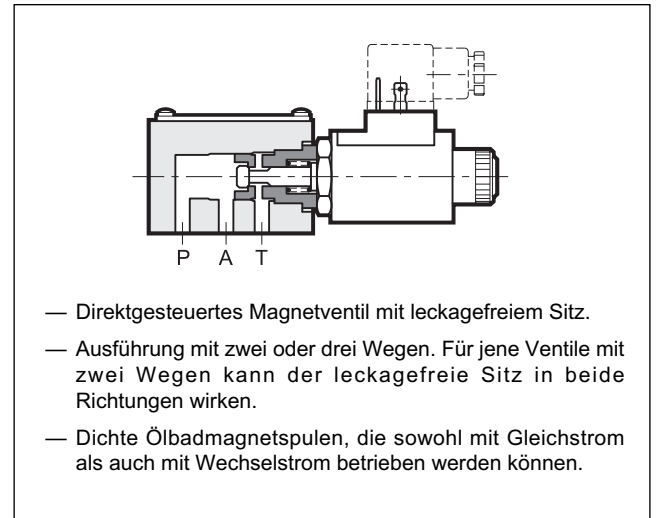
### PLATTENAUFBAU ISO 4401-03

p max **250** bar  
Q max **25** l/min

### BEFESTIGUNGSPLATTE



### FUNKTIONSPRINZIP

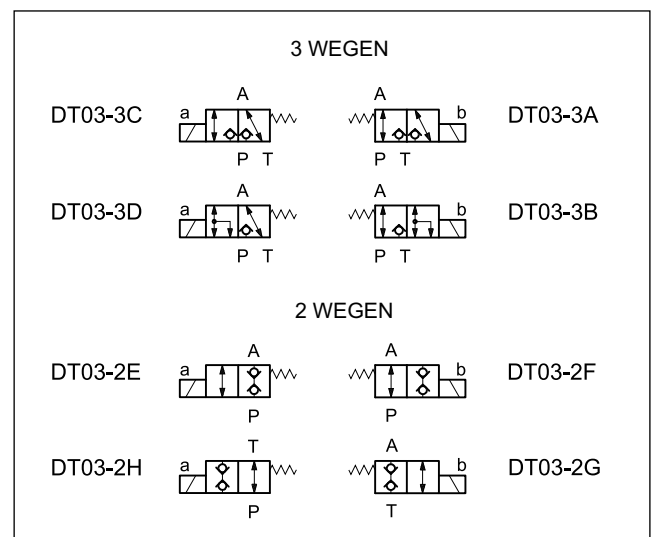


### TECHNISCHE DATEN

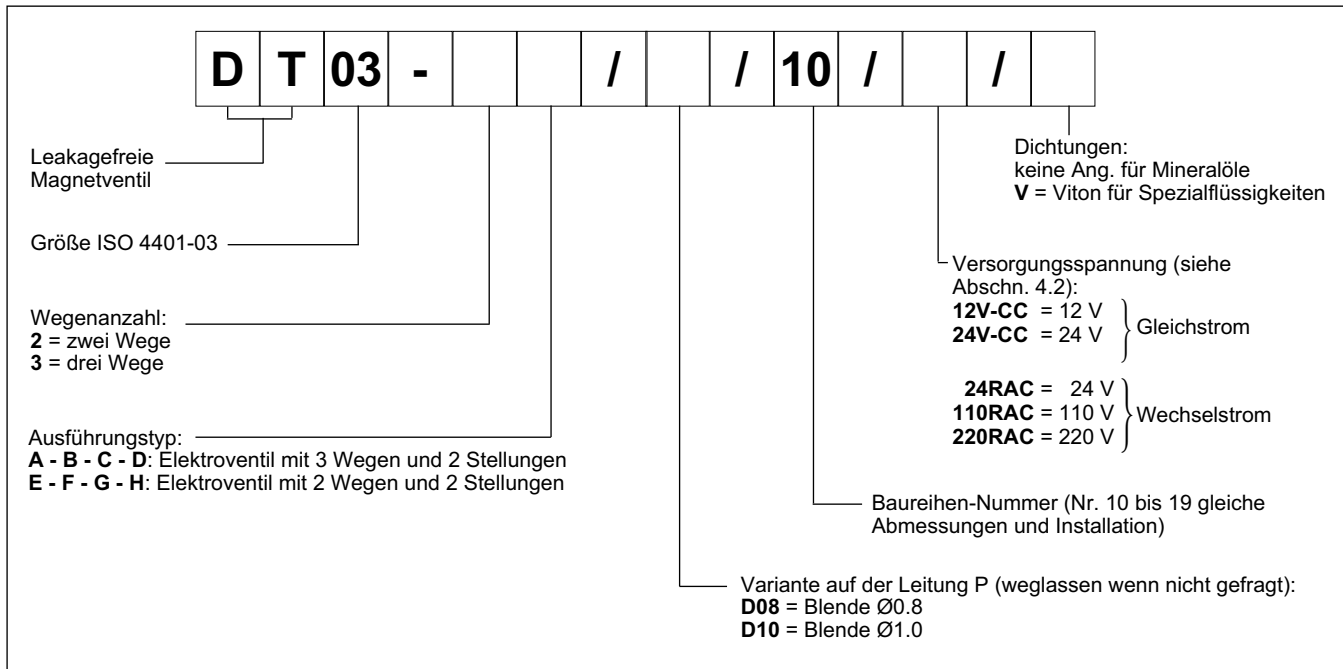
(Werte für Mineralöl m. Viskosität 36 cSt u. 50°C)

Max. Betriebsdruck	bar	250
Max. Volumenstrom	l/min	25
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +50
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 + 400
Verschmutzungsgrad der Flüssigkeit	nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Gewicht	kg	1,3

### HYDRAULISCHE SYMBOLE

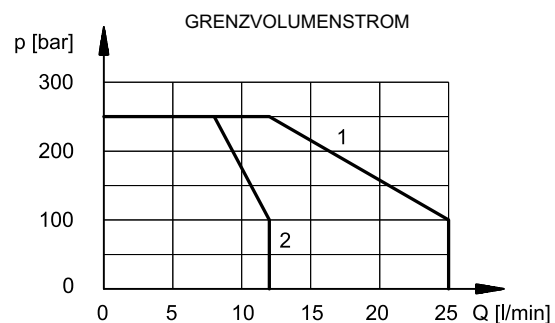
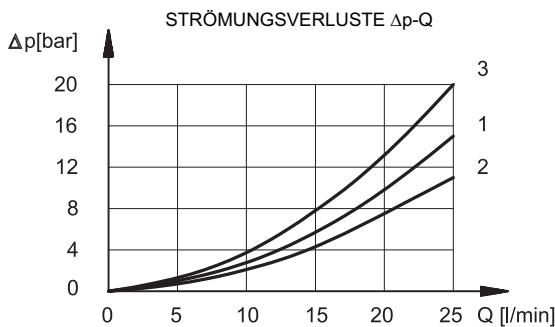


### 1 - BESTELLBEZEICHNUNG



### 2 - KENNLINIEN

(Werte für Viskosität 36 cSt u. 50°C)



Ventil	Diagrammkennlinie	
	Unbetätigte Magnetspule	Betätigte Magnetspule
DT03-3A	1	3
DT03-3B	2	3
DT03-3C	1	3
DT03-3D	2	3
DT03-2E	-	3
DT03-2F	1	-
DT03-2G	-	3
DT03-2H	1	-

Ventil	Diagrammkennlinie
DT03-3A	2
DT03-3B	1
DT03-3C	1
DT03-3D	1
DT03-2E	1
DT03-2F	2
DT03-2G	1
DT03-2H	1

### 3 - DURCHFLUSSBEGRENZUNG

Wenn das Sitz- Magnetventil von einem Speicher oder von Höchstdurchflussschneidern versorgt ist, ist es nötig der Durchfluss zur Leistungsgrenze begrenzen, durch die Verwendung von der Einsteckdrosseln. Die Einsteckdrossel ist immer auf der Seite dem Speicher eingeordnet.



**ACHTUNG!** Während des Übergang von einer Endposition zur anderen alle Anschlüsse miteinander verbunden sind. Dies bedeutet, dass hindurch der Umschaltung das Öl fließt vom Speicher zum Tank durch das Ventil, bis die Umschaltungsende.

Infolgedessen sollte der Durchfluss mit den Einsteckdrosseln bis 12 l / min begrenzt sein.

### 4 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR. Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro.

Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

### 5 - ELEKTRISCHE MERKMALE

#### 5.1 - Magnetspulen

Magnetspulen bestehen aus zwei Teilen: dem Spulenhalter und der Spule. Der in das Ventigehäuse eingeschraubte Spulenhalter enthält den verschleißfrei in Öl laufenden Anker. Der mit dem rücklaufenden Öl in Verbindung stehende Innenteil sichert eine gute Wärmeabführung.

Die Spule wird mit einer Rändelmutter auf dem Spulenhalter befestigt, und kann um 360° gedreht werden, sofern es die Einbauverhältnisse zulassen. Es ist möglich die Spulen mit verschiedenen Spannungen untereinander auszutauschen, sofern der Typ des Versorgungsstromes derselbe ist; Wechsel- oder Gleichstrom (GS / RWS).

<b>ÄNDERUNG DER VERSORUNGSSPANNUNG</b>	± 10% Vnom
<b>EINSCHALTZEIT</b>	100%
<b>ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT (EMV)</b>	nach den Normen 2014/30/EU
<b>NIEDRIGE SPANNUNG</b>	nach den Normen 2014/35/EU
<b>SCHUTZKLASSE:</b> Verwitterung (EN 60529) Wicklungsisolierung (VDE 0580) Imprägnierung	IP65 ( <b>HINWEIS</b> ) Klasse H Klasse F

**HINWEIS:** die Schutzart ist nur mit verkabelten und korrekt installierten Verbinder gesichert.

#### 5.2 - Strom und aufgenommene elektrische Leistung

Die Tabelle zeigt die Aufnahmewerte der verschiedenen Spulen.

Die Versorgung mit einem gleichgerichteten Strom erfolgt, indem man zwischen Quelle des Wechselstromes (mit V 24 oder V 110, /50 oder /60 Hz) und der Spule einen Gleichrichterbrückensatz einbaut, der extern oder in den Würfelsteckern des Typs "D" integriert sein kann.

Die Versorgung von Richtstrom erfordert immer den Einsatz von Würfelsteckern des Typs "D" (mit eingebautem Gleichrichter) und Spulen RWS.

Spule	Nennspannung [V]	Resistenz a 20°C [Ω]	aufgen. Strom [A]	aufgen. Leistung [W]	Code
<b>12V-CC</b>	12	5,6	2,14	25,7	1902050
<b>24V-CC</b>	24	21,8	1,10	26,4	1902051
<b>24RAC</b>	24	17	1,23	26	1902052
<b>110RAC</b>	110	420	0,23	22	1902053
<b>220RAC</b>	220	1750	0,11	22	1902054

#### 5.3 - Umschaltzeiten

Die angegebenen Werte sind mit einem Volumenstrom Q = 10 l/min, p = 210 bar aufgenommen worden, der mit Mineralöl mit einer Temperatur von 50°C, einer Viskosität von 36 cSt und einer Versorgungsspannung funktioniert, die 90% der Nennspannung ist.

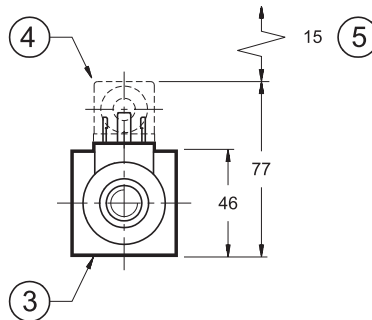
ZEITEN [ms] (±10%)	EINSCHALTUNG	AUSSCHALTUNG
	30 ms	50 ms

#### 5.4 - Würfelstecker

Die Elektroventile werden immer ohne Würfelstecker geliefert. Die Würfelstecker sollen separat bestellt werden. Siehe Katalog 49 000.

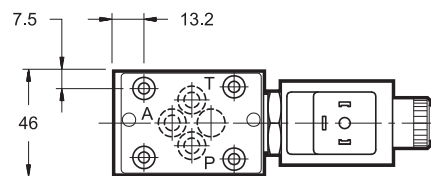
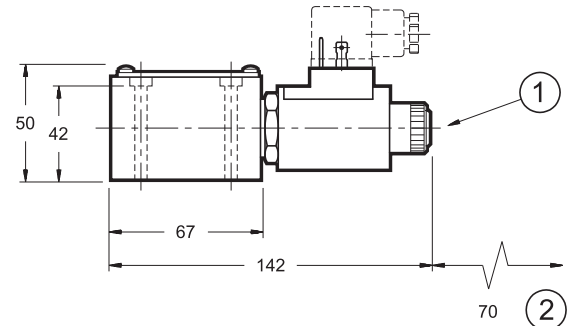
### 6 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

**HINWEIS:** Die hier beschriebene Stellung des Magnets ist für die Ausführungen A-B-F-G gültig. Mit den anderen Ausführungen steht der Magnet auf der Gegenseite



Befestigungsschrauben:  
4 Schrauben ISO 4762 M5x50  
Anzugsmoment 5 Nm

Maßangaben in mm



1	Handnotbetätigung
2	Raum für die Spulenterfernung
3	Befestigungsplatte mit Abdichtungsringen: 4 OR Typ 2037 (9.25x1.78) - 90 Shore
4	Würfelstecker, der separat zu bestellen ist (siehe Kat. 49 000)
5	Raum für die Würfelsteckerentfernung

### 7 - ANWENDUNGSBEISPIELE

